

TTC Tuttlingen I – SC Staig	5 : 9	21.04.2018
TTC Tuttlingen I – SSV Reutlingen	9 : 0	22.04.2018

(mas) Der TTC Tuttlingen hat die Saison mit einer knappen Niederlage gegen den Meister SC Staig und einem hohen Sieg über den Absteiger SSV Reutlingen beendet. Die starke Bilanz von 31:13 Punkten brachte den Tuttlingern hinter Meister Staig, dem Zweiten Kornwestheim und Donzdorf Platz vier ein.

Im Vorfeld der Partie des TTC Tuttlingen gegen den SC Staig hatte es einigen Ärger gegeben, weil es Schwierigkeiten mit einem Nachholtermin gab. Das Spitzenspiel sollte eigentlich bereits im Februar stattfinden, doch seinerzeit waren die Staiger nicht angereist mit dem Hinweis, die Straßenverhältnisse ließen wegen des Wintereinbruchs eine Fahrt nach Tuttlingen nicht zu. Die Tuttlinger stimmten dem Wunsch der Staiger nach einer Spielverlegung zu, mussten aber erfahren, dass sich der Gegner im Anschluss äußerst unflexibel bei der Terminfindung verhielt. So mussten sich die Blau-Weißen schließlich der Neuansetzung durch den Verband beugen. Dessen diskussionswürdige Entscheidung lautete, dass die Donaustädter hier Heimspiel gegen Reutlingen verschieben mussten, um samstags gegen Staig zu spielen und tags darauf dann gegen Reutlingen.

So kam es am Samstag zum Spiel gegen Staig, in dem die Tuttlinger lange Zeit sehr gut mithielten. Die Partie war schon deshalb nicht ohne Brisanz, weil die Staiger noch nicht als Meister feststanden. Bis zum Stand von 4:5 sah es für die Gastgeber gar nicht so schlecht aus. Ein Doppelerfolg und jeweils ein Sieg am vorderen, mittleren und hinteren Parkkreuz sorgten für den knappen Zwischenstand. Dann jedoch gelang den Gästen jedoch zwei Erfolge am vorderen Parkkreuz, was so etwas wie eine kleine Vorentscheidung war. Stickel hielt dabei gegen den zweitbesten Einzelspieler der Liga, Gerd Richter, gut mit, musste sich aber knapp geschlagen geben. Als Schneider Wenger dann in einem ganz engen Match unterlag, waren die Staiger nicht mehr zu stoppen. So war im zweiten Durchgang allein Marian Pudimat auf Tuttlinger Seite erfolgreich, was dem SC Staig den Sieg bescherte.

Nur wenige Stunden später hatten die Tuttlinger wieder anzutreten – dieses Mal gegen den SSV Reutlingen. Hier waren die Vorzeichen ganz andere: Da die schon als Absteiger feststehenden Gäste mit Ersatz angetreten waren, kam es zu einem Sieg in Rekordzeit. Nach gerade einmal 95 Minuten stand der 9:0-Sieg der Tuttlinger fest. Im ganzen Spiel gabe die Tuttlinger lediglich fünf Sätze ab. Neben Reutlingen wird Aufsteiger TV Calmbach absteigen, der TSV Wendlingen muss in die Abstiegsrelegation. Meister Staig ist sicher aufgestiegen, der Zweite, Kornwestheim, spielt ebenfalls in einer Dreierrelegation noch um den Aufstieg in die Oberliga.

TTC Tuttlingen – SC Staig: 5:9 Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickel/Volker Schneider – Nico Wenger/Michael Roll 3:1 (11:5, 11:9, 8:11, 11:5); Niki Schärre/Andreas Kohler – Gerd Richter/Thomas Huber 0:3 (7:11, 6:11, 6:11); Marian Pudimat/Thomas Fader – Tom Duffke/Louis Häußler 1:3 (8:11, 8:11, 13:11, 10:12); Stickel – Wenger 3:1 (9:11, 11:7, 11:6, 11:1); Schneider – Richter 1:3 (11:9, 5:11, 6:11, 4:11); Schärre – Roll 3:1 (12:10, 11:6, 9:11, 11:7); Pudimat – Huber 1:3 (11:4, 9:11, 5:11, 4:11); Fader – Häußler 3:1 (11:7, 11:5, 11:13, 11:7); Kohler – Duffke 2:3 (8:11, 7:11, 11:18, 12:10, 9:11); Stickel – Richter 1:3 (9:11, 6:11, 12:10, 12:14); Schneider – Wenger 2:3 (8:11, 12:10, 11:9, 10:12); Schärre – Huber 0:3 (9:11, 6:11, 8:11); Pudimat – Roll 3:0 (11:6, 11:8, 12:10); Fader – Duffke 2:3 (11:7, 9:11, 11:6, 6:11, 9:11).

TTC Tuttlingen – SSV Reutlingen 9:0: Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickel/Volker Schneider – Moritz Sefried/Michael Renz 3:0 (11:5, 11:5,

11:7); Niki Schärner/Andreas Kohler – Dietmar Palmi/Michael López Köbke 3:1 (11:12, 11:6, 11:8, 11:9); Marian Pudimat/Thomas Fader – Andreas Bieg/Tobias Nagel 3:0 (11:6, 11:3, 11:2); Stickel – Sefried 3:1 (6:11, 11:6, 11:7, 14:12); Schneider – Palmi 3:0 (11:6, 11:8, 12:10); Niki Schärner – Andreas Bieg 3:1 (13:11, 11:13, 11:5, 11:6); Pudimat – Renz 3:1 (11:7, 11:13, 11:7, 11:4); Fader – Nagel 3:0 (11:5, 11:4 11:6); Kohler – López Köbke 3:1 (11:6, 6:11, 11:6, 11:5).

Die Einzelbilanzen der Tuttlinger Stammspieler (Vor- und Rückrunde): Detlef Stickel 32:11, Volker Schneider 14:23, Niki Schärner 19:17, Marian Pudimat 19:18, Thomas Fader 20:10, Andreas Kohler 21:10